

Presseinformation

Datum: 20. Juli 2020
Auskunft bei: Lisa Teichler
Telefon: (01520) 154 7858
E-Mail: lisa.teichler@stadtwerke-bielefeld.de

moBiel schließt die Sanierung der Gleise in der Hauptstraße ab

Bauzeit in den Ferien auf zwei Wochen verkürzt

Die letzten beiden Sommerferienwochen nutzt moBiel für die restliche, dringend notwendige Gleissanierung an der Hauptstraße. Der Großteil der Arbeiten konnte bereits im April durchgeführt werden, als Schulen wegen der Corona-Pandemie noch geschlossen, weniger Fahrgäste unterwegs und Geschäfte dicht waren. Nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebs mussten die Restarbeiten aber auf die Sommerferien verschoben werden. Dabei ist es moBiel auch dieses Mal wichtig, die Händler vor Ort und sowie die Anwohnerinnen und Anwohner über die Einschränkungen zu informieren. Die reibungslose Abwicklung des Lieferverkehrs soll während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden. Allen Anliegern, die zeitweise ihr Grundstück nicht direkt erreichen können, wurden alternative Parkplätze angeboten. Außerdem steht Anwohnerinnen und Anwohnern in der Zeit der Baustelle das Lastenrad BISELA kostenfrei zur Verfügung. Die Buchung geht ganz einfach über www.bisela.de. Das Lastenrad selbst steht dann am Biomarkt an der Wikingerstraße 13 bereit.

Umleitungen werden ausgeschildert

Vom 27. Juli bis voraussichtlich 9. August wird die Hauptstraße wegen der Baumaßnahme erneut voll gesperrt. Dieses Mal allerdings in einem Bereich, in dem wesentlich weniger

Geschäfte davon betroffen sind. Konkret geht es um den Bereich zwischen der Westfalenstraße und Lönkert. Dort können Autos rund zwei Wochen nicht fahren und auch beim Abbiegen aus Zufahrtstraßen wird es zu Einschränkungen kommen. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert. Das Befahren der Hauptstraße aus Richtung Bodelswinghstraße/ Berliner Straße ist bis kurz vor der Westfalenstraße möglich. Das Abbiegen in die Westfalenstraße ist nicht möglich. Die letzte Abbiege-Möglichkeit besteht an der Germanenstraße. Das Befahren der Hauptstraße aus Richtung Artur-Ladebeck-Straße ist bis Hausnummer 158/163 möglich. Die Westfalenstraße wird zur Sackgasse. Dies kann sich baustellenbedingt zu einem späteren Zeitpunkt aber wieder ändern. Aus der Gaswerkstraße kann nur geradeaus in den Hexenbrink gefahren werden. Diese Kreuzung wird dafür die gesamte Zeit befahrbar sein.

Radfahrer und Fußgänger können den gesperrten Bereich der Hauptstraße jederzeit passieren.

Simon Klassen, Projektleiter bei moBiel, sagt: „Uns ist die verschärfte Situation in Brackwede aktuell bewusst. Deswegen sind wir auch im ständigen Austausch mit dem Amt für Verkehr und sind auf die letzten beiden Sommerferienwochen ausgewichen, um nicht zu sehr mit den Bauarbeiten am Stadtring, der Gütersloher und Gotenstraße zu kollidieren.“

SEV auf der Linie 1

Die Stadtbahn-Linie 1 kann während der Sanierungsarbeiten ebenfalls nicht im beschriebenen Bereich fahren und wird deswegen zwischen den Haltestellen Senne und Adenauerplatz durch einen Schienenersatzverkehr ersetzt. Dabei handelt es

um die verlängerte Bus-Linie 135. Die Busse fahren von der Ersatzhaltestelle in der Gadderbaumer Straße bis zur Haltestelle Senne/Friedhofstraße und anschließend weiter als Linie 135 in die Sennestadt. Die Stadtbahn-Endstation Senne wird nicht bedient. An der Haltestelle Adenauerplatz ist ein barrierefreier Umstieg zwischen Bahn und Ersatzbus möglich. Wegen der Gleisarbeiten muss moBiel außerdem die Frühfahrten der Linie N6 umleiten. Dadurch entfällt die Haltestelle Gaswerkstraße. Eine Ersatzhaltestelle wird an der Gotenstraße eingerichtet.

Alle Einzelheiten zum Schienenersatzverkehr und den Busumleitungen finden sich unter:
www.moBiel.de/Hauptstrasse.

Hintergrund der Baumaßnahme

Der Zustand der Gleisanlage in der Brackweder Hauptstraße hat sich über die letzten 10 Jahre stetig verschlechtert. Bis in das Jahr 2019 wurden immer wieder Abschnitte saniert. Aufgrund der fortschreitenden Abnutzung der Schienen konnte ein sicherer Stadtbahnbetrieb aber nicht länger gewährleistet werden. Gerne hätte moBiel die Sanierung mit der Umbauphase der Hauptstraße und dem Bau von Hochbahnsteigen verbunden. Da diese Arbeiten voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 starten werden, ist es dann leider zu spät.